

Bergkamener Grizzlys gewinnen das erste Playoff-Finalspiel 3:1 gegen Moers



Keine Chance für die Moerser Angreifer: Goalie Pfeiffer wieder mit sehr guter Leistung. Foto: MB

6...5...4...3...2...1... AUS!!! Die Grizzly-Fans zählten die letzten Sekunden des packenden Finalspiels am Samstagabend runter, und dann kannte der Jubel kaum noch Grenzen. 550 Zuschauer sorgten in der Bergkamener Eishalle für eine grandiose Stimmung und feierten auch noch Stunden nach dem Sieg ihre Bergkamener Jungs.

3:1 (0:0; 1:1; 2:0) besiegten Furdas Spieler die Gegner aus Moers in Spiel 1 der „Best-of-Three“-Finalserie.

Robin Pietzko, Patrick Schnieder und Alex Krasnikov waren in

einem zunächst sehr engen Spiel die Torschützen auf Bergkamener Seite. Man merkte beiden Teams die Nervosität an, viele kleine technische Fehler führten dazu, dass kein geregeltes Aufbauspiel zustande kam und daher zumindest im ersten Drittel die Torchancen überwiegend ausblieben.

Kurz nach Beginn des zweiten Drittels gingen dann die Gäste überraschend in Führung (24. Minute), aber nur 3 Minuten später konnten die Grizzlys ausgleichen, weil der Druck deutlich erhöht wurde.

Auf beiden Seiten gab es Chancen, aber der wieder gut aufgelegte Goalie der Grizzlys, Kevin Pfeiffer, rettete das Unentschieden in die zweite Drittelpause.

**Erfolgreiches Wochenende für
die Wasserfreunde beim
Schwimmfest in Kamen**



Am vergangenen Wochenende fand das 47. Kamener Hallen- und 43. Kamener Minischwimmfest statt, das vom Schwimmverein Kamen ausgerichtet wurde. Das traditionsreiche Schwimmereignis lockte zahlreiche Teilnehmer:innen sowie begeisterte Zuschauer in die Schwimmhalle, um spannende Wettkämpfe und beachtliche Leistungen zu erleben.

Die Wasserfreunde präsentierten sich in Topform und lieferten eine tolle Mannschaftsleistung ab. Insgesamt sicherten sie sich 68 Medaillen, davon 39x Gold, 18x Silber und 12x Bronze. Lina Fließ (*2011) war an diesem Wochenende nicht zu bremsen und konnte sich bei 8 Starts 7 beeindruckende neue Bestzeiten erkämpfen und 7x die goldene und 1x die silberne Medaille mit nach Hause nehmen. Laura Cieschowitz (*2008) erlangte endlich den lang ersehnten Durchbruch über 50m Freistil und konnte ihre Zeit mit 30,40 Sekunden endlich unter 31 Sekunden bringen und wurde dafür dann schlussendlich mit der Goldmedaille belohnt. Außerdem erschwamm sie sich noch 1x Platz 2 und 2x

Platz 3. Auch Finja-Marie Possovard (*2011) erkämpfte sich beachtliche neue Bestzeiten über 200m Freistil und 200m Rücken und erreichte 1x den 1. Platz, 3x den 2. Platz und 1x den 3. Platz. Emma Gramse und Sarah Großpietsch (beide Jg. 2013) lieferten sich mehrere spannende Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende stand Emma mit einigen neuen Bestzeiten 4x auf Platz 1 und 1x auf Platz 3. Sarah sicherte sich 5x die Silbermedaille und sammelte ebenfalls ordentliche neue Bestzeiten. Max Simon (*2012) glänzte mit einer neuen Bestzeit über 200m Rücken und stand gleich 5x auf dem Treppchen ganz oben und 1x auf dem Platz 2. Auch Smilla Panberg (*2010) verbesserte einige ihrer Zeiten, setzte sich gegen die Konkurrenz durch und holte sich damit 1x Gold und 2x Silber. Mila Fee Krause (*2011) lieferte über 400m und 50m Freistil starke neue Zeiten und erkämpfte sich damit 3x die goldene und 1x die Bronzemedaille. Ihr Zwillingbruder Mika Tom schwamm mit einer neuen Bestzeit über 100m Rücken auf Platz 1 und 2x auf Platz 3. Lisa Marie Ebel (2006) erschwamm sich eine neue Bestzeit über 200m Lagen und konnte sich insgesamt über 3x Gold, 2x Silber und 1x Bronze freuen. Ihre jüngere Schwester Laura Sophie (*2008) nahm mit einer neuen Bestzeit über 100m Brust eine Gold- und eine Bronzemedaille mit nach Hause. Auch Ben Luca Spiekermann (*2013) verbesserte seine Zeiten deutlich und schwamm souverän über alle 6 geschwommenen Strecken auf Platz 1. Henriette Treinies (*2013) bewies an diesem Wochenende, wie hart sie gearbeitet hat und sicherte sich über alle geschwommenen Strecken neue Bestzeiten. Am Ende konnte auch sie sich mit einer Bronzemedaille für ihre tolle Leistung belohnen.

Bei den jüngeren Nachwuchsschwimmer:innen gingen Maylo Behrens (*2013), Celine Cieschowitz (*2015), Ilana Kumon (*2016), Mila Murray (*2016), Mats Pommerening (*2015), Carlotta Treinies (*2015) und Elisa Yüksekogul (*2015) an den Start. Celine, Ilana, Mila und Elisa startete zum ersten Mal über 100m Freistil, Carlotta über 200m Freistil und Rücken. Neben einigen neuen Bestzeiten sicherte sich Maylo 1x Bronze, Ilana 3x Silber, Mila 4x Gold, Mats 1x Gold, Carlotta 1x Gold und

Elisa 1x Bronze.

Die Trainer:innen Christian Flüß, Thalia Simon und Hanna Juds, die ihre Mannschaft nicht nur fachkundig gecoacht, sondern auch lautstark vom Beckenrand unterstützt haben, zeigten sich äußerst zufrieden mit den Leistungen des gesamten Teams.

Vorstandswahlen und Jubilar-Ehrungen beim TuS Weddinghofen



Foto: TuS Weddinghofen

Am vergangenen Freitag fand die Jahreshauptversammlung des TuS Weddinghofen im Alevitischen Kulturzentrum statt. Es wurde auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückgeblickt, der Vorstand laut Satzung gewählt und unserer langjährige Mitglieder geehrt. Insgesamt gab es 25 Ehrungen für Mitgliedschaften von 10 bis 55 Jahren. „Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die

langjährige Treue zum Verein und hoffen, dass diese in Zukunft in gemeinsamer Zusammenarbeit weiter bestehen bleibt“, betont der TuS.

Darüber hinaus wurden Termine und geplante Veranstaltungen für das aktuelle Jahr vorgestellt wie eine Fahrradtour im Sommer, die Sportabzeichen- und Laufsaison, verschiedene Workshoptage und vieles mehr. Dabei soll jedes Alter angesprochen werden.

Weitere Informationen über den TuS Weddinghofen 1959 e.V., unser Kursangebot und Details über bevorstehende Veranstaltungen finden Sie auf www.tus-weddinghofen.de oder kontaktieren Sie uns gerne unter info@tus-weddinghofen.de.

**Grizzlys hoffen auf starke
Unterstützung: erste
Finalspiel der Eishockey-
Playoffs Samstag in der
Bergkamener Eissporthalle**

PLAYOFF-FINALE-HINSPIEL

**ESV GRIZZLYS
BERGKAMEN**



**BLACK TIGERS
MOERS**



**Samstag
2. März 2024
um 17.30 Uhr**

**HERREN-EISHOCKEY - LANDESLIGA-SAISON 2023/24
IN DER EISHALLE BERGKAMEN - HÄUPENWEG 29 - 59192 BERGKAMEN**

Am kommenden Samstag, 2. März, ist es soweit: Das erste Finalspiel der Eishockey-Playoffs der Landesliga-Saison 2023/24 steht an, die Grizzlies Bergkamen haben den Weg über Herne und Dinslaken bis zum Showdown geschafft.

Um 17:30h ist Bulli, die Grizzlies erwarten in der Eishalle Bergkamen-Weddinghofen volles Haus, bis zu 600 Zuschauer finden Platz, Karten können und sollten wie immer unter tickets@grizzlies-bergkamen.de erworben, bzw. vorbestellt werden.

**Bergkamener Grundschulen
ermitteln ihren Stadtmeister**

im Hallenfußball

Am Donnerstag, 29. Februar 2024, geht es in der Sporthalle „Am Friedrichsberg“ um den Titel des diesjährigen Stadtmeisters im Fußball der Bergkamener Grundschulen.

Erfreulicherweise haben alle sieben Grundschulen ihre Teilnahme erklärt und werden ab 08.30 Uhr den Ball rollen lassen. Als Titelverteidiger geht die Oberadener Preinschule an den Start, die ihren Vorjahreserfolg gerne wiederholen möchte. Der Stadtmeister wird spätestens um 12.45 Uhr bekannt sein, wenn das letzte Spiel zwischen der Gerh.-Hauptmann-Schule und der Preinschule gespielt ist.

Der Stadtmeister 24 wird die Stadt Bergkamen dann im Rahmen der Kreismeisterschaften vertreten, die nach den Osterferien ausgetragen werden.

Gizzlys besiegen im 2. Halbfinalspiel Dinslaken und treffen im Finale auf die Blacktigers aus Moers



Grizzlys besiegen im 2. Halbfinalspiel Dinslaken standesgemäß mit 10:5 und treffen im Finale auf die Blacktigers aus Moers

Auch noch lange nach 0:00 Uhr in der Nacht von Freitag auf Samstag konnte man in breitgrinsende Grizzly-Gesichter schauen: das nächste Ziel war erreicht. Die Grizzlys Bergkamen erreichten mit 10:5 (4:2; 4:3; 2:0) das Finale der Landesliga-Playoffs und klopfen an der Tür zum Aufstieg in die Regionalliga. „Wir sind verdient bis hierhin gekommen, jetzt gilt es am kommenden Wochenende die Tür aufzumachen und am darauffolgenden Wochenende durchzugehen“ so Igor Furda, Trainer der Grizzlys.

Zunächst begann der Abend etwas überraschend, denn die Dinslakener gingen völlig überraschend mit 1:0 in Führung. Aber die Reaktion der Jungs aus Bergkamen war bemerkenswert: es wurde sich kurz geschüttelt und dann ging das muntere Toreschießen los.

Tim Pietzko erzielte den Ausgleich und kurze Zeit später erzielte sein Bruder Robin Pietzko die Führung, die von da an

nicht mehr abgegeben wurde: somit war nach 13 Minuten Spielzeit klar, wer am Freitagabend in Dinslaken der Herr im Hause der Kobras war. Alex Krasnikov und noch einmal Robin Pietzko erzielten die Tore 3 und 4 in Durchgang 1.

Die Torschützen im zweiten Drittel waren Dominik Vlč (5:2), Alex Krasnikov (6:2), Felix Berger (7:4) und Patrick Schnieder (8:5).

Wasserfreunde starten bei Südwestfälischen Meisterschaften und Schwimm-Mehrkampf



Foto: Wasserfreunde.

Am vergangenen Wochenende erlebte das Dortmunder Südbad spannende Wettkämpfe bei den Südwestfälischen Meisterschaften Lange Strecken und dem Schwimm-Mehrkampf 2024. Unter den qualifizierten Teilnehmer:innen starteten von den Wasserfreunden Mira Juds, Mila Fee und Mika Tom Krause, Max Simon und Sarah Großpietsch.

Für die Teilnahme an den Meisterschaften über lange Strecken war eine vorherige Qualifikation durch bestimmte Pflichtzeiten erforderlich. Mira Juds (*2007) stellte sich der Herausforderung über 400m Lagen und erkämpfte sich mit einer neuen Bestzeit den 3. Platz. Mila Fee Krause (*2011) glänzte in den Disziplinen 400m Lagen und 400m Freistil, wobei sie ihre persönlichen Bestzeiten deutlich verbessern konnte. Ihr Bruder Mika Tom (*2011) sicherte sich ebenfalls neue Bestzeiten über 400m und 1500m Freistil.

Im Rahmen des Schwimm-Mehrkampfs traten Max Simon (*2012) und Sarah Großpietsch (*2013) an, auch hier war eine vorherige Qualifikation erforderlich. Max, der im Mehrkampf Kraul an den Start ging, erreichte neue Bestzeiten über 200m und 400m Freistil und sicherte sich den 4. Platz in der Gesamtwertung seines Jahrgangs. Sarah Großpietsch wagte sich erstmals an den Mehrkampf Rücken, bei dem sie sich über 200m Rücken, 200m Lagen und 400m Freistil ordentliche Zeiten erkämpfen konnte.

Die Trainer Christian Fließ und Thalia Simon zeigten sich zufrieden mit der Leistung ihrer Schwimmer und freuen sich schon jetzt auf den nächsten Wettkampf am kommenden Wochenende beim SV Kamen.

Para-Eishockeymannschaft der Grizzlys besiegen Antwerpen Phantoms



Mannschaft der Grizzlys Bergkamen – Foto: GMLENS.BE

Die Para-Eishockeymannschaft der Grizzlys Bergkamen schlagen die Phantoms in Antwerpen verdient mit 3:0.

Von der ersten Sekunde an machten die Jungs um Trainer Luca Pokorny Druck. „Wir sind mit einem kleinen Kader von nur 6 Spielern und einem Torhüter angereist und wollten uns zunächst auf die Defensivarbeit konzentrieren“, so der Trainer. Das war das Ziel – doch es entstanden schon im ersten Drittel viele gute Möglichkeiten in Führung zu gehen, da die Jungs von Anfang an heiß darauf waren, Antwerpen zu besiegen. Glück gehörte natürlich auch dazu, denn zweimal kam es zu gefährlichen Kontern, die aber nicht zu Toren führten.

„Grizzlys“ Bergkamen stehen im Halbfinale: Bergkamener Jungs besiegen Herne auch im Rückspiel



Foto: Sieger in der Herne Kabine: „Grizzlys“ gewinnen auch das zweite Spiel und stehen im Halbfinale der Landesligameisterschaft.

Als nach 60 Minuten die Schlusssirene in der Hannibal-Arena ertönte, traute man kaum seinen Augen: 2:3 stand auf der Herner Stadionuhr, und das, obwohl die Grizzlys viele sehr gute Torchancen hatten. „Der Puck wollte einfach nicht rein, vier Pfoften- oder Lattentreffer und ein wirklich gut aufgelegter Herner-Goalie haben das Spiel sehr lange offen gehalten“ so die sportliche Leitung aus Bergkamen.

2:2 endete das erste Drittel, nachdem die Herner durch zwei Unaufmerksamkeiten in der Bergkamener Abwehr mit 2:0 überraschend in Führung gegangen sind, 1:0 endete das zweite Drittel. Felix Berger und zweimal Robin Pietzko waren erfolgreich auf Bergkamener Seite, die Führung ging dabei völlig in Ordnung.

Mit Spannung wurde dann ins letzte Drittel gegangen, welches die Bergkamener Spieler mit vielen Angriffen und schnellen Kombinationen dominierten. Für die letzten Minuten wollten die Gastgeber zwar noch den Torwart ziehen, um mit einem weiteren Feldspieler sich im Bergkamener Drittel festzusetzen. Aber eine sehr kämpferische und disziplinierte Leistung ließ dies nicht zu und somit ging der Sieg hochverdient in Ordnung.

Am kommenden Samstag, 17.2.24, kommt es in der Bergkamener Eishalle um 17:30h zum ersten Halbfinalspiel der Bergkamener „Grizzlys“ gegen die „Kobras“ aus Dinslaken. Die Dinslakener gewannen das dritte Spiel gegen Rheine mit 3:2 und sicherte somit die Halbfinalteilnahme.

Tickets für das Hinspiel gibt es unter tickets@grizzlys-bergkamen.de oder an der Abendkasse.

„Wir sind unserem Ziel sehr nahe, jetzt wollen wir uns durch niemanden mehr aufhalten lassen“, so der Coach der Grizzlys Igor Furda.

Nevio Altemeier von den TuRa-Wasserfreunden wieder in Topform beim 40. Dortmunder Schwimmfest International



Das 40. Dortmunder Schwimmfest International, das am 03. und 04.02.2024 im Südbad in Dortmund stattfand, lockte zahlreiche Schwimmer*innen aus verschiedenen Vereinen an. Unter ihnen befanden sich auch die Sportler*innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen, die an diesem Wochenende wieder großartige

Leistungen zeigten.

In erster Linie hervorzuheben ist die beeindruckende Performance von Nevio Altemeier (*2011), der durch konzentriertes Training und harte Arbeit viele neue Bestzeiten erzielen konnte. Besonders auffallend sind seine deutlichen Fortschritte über 200m Freistil, wo er seine Zeit um beachtliche 9,02 Sekunden verbesserte, sowie über 100m Freistil, wo er sich um 3,01 Sekunden steigern konnte. Auch über 50m und 100m Rücken demonstrierte er, dass er langsam, aber sicher, wieder zu seiner früheren Stärke zurückfindet.

Laura Cieschowitz (*2008) sicherte sich von ihren fünf Starts gleich vier neue persönliche Bestzeiten. Besonders herausragend war ihre Leistung über 50 m Schmetterling, bei der sie mit einer Verbesserung ihrer Bestzeit um 1,49 Sekunden einen neuen Meilenstein setzen konnte. Auch über 100m Schmetterling konnte sie mit einer neuen Bestzeit glänzen.

Mika Tom Krause (*2011) präsentierte beim Wettkampf eine bemerkenswerte Verbesserung über 800m Freistil. Auch auf der 200m Freistil-Strecke gelang es ihm, seine persönliche Bestzeit zu toppen. Seine Zwillingsschwester Mila Fee zeigte ihre Klasse über 200m Lagen, bei der sie ihre Leistung mit einer neuen Bestzeit deutlich steigern konnte. Über 100m Schmetterling konnte sie ebenfalls eine ordentliche Zeit für sich verbuchen.

Smilla Panberg (*2010) präsentierte sich mit konstanten Fortschritten im Wasser. Bei allen vier Starts erreichte sie neue persönliche Bestzeiten, wobei ihre Leistungen über 200m Rücken und 200m Brust besonders auffielen. Max Simon (*2012) überzeugte mit einer bemerkenswerten Leistungssteigerung über 50m Rücken, indem er seine Zeit um 1,55 Sekunden verbesserte. Auch Lisa Marie Ebel (*2006) konnte eine neue Bestzeit für sich verbuchen: über 100m Rücken verbesserte sie ihre Zeit um 1,64 Sekunden. Ebenso zeigte ihre jüngere Schwester Laura Sophie (*2008) eine solide Leistung über die von ihr

geschwommenen Strecken. Ben Luca Spiekermann (*2013), der jüngste Aktive der Wasserfreunde an diesem Wochenende, zeigte Fortschritte, indem er einige seiner Zeiten steigerte. Besonders erwähnenswert ist seine Leistungsverbesserung über 100m Rücken und über 100m Brust.

Die Atmosphäre im Südbad war geprägt von Spannung und sportlichem Ehrgeiz. Die Trainer*innen Thalia Simon, Hanna Juds und Christian Flüb sind stolz auf ihre Schwimmerinnen und Schwimmer, die das Schwimmfest zu einer erfolgreichen Veranstaltung für ihren Verein gemacht haben.

Bergkamener Grizzlys haben ihre erste Playoff-Aufgabe gegen Herne souverän erfüllt



Die Bergkamener Grizzlys haben ihre erste Playoff-Aufgabe souverän erfüllt: mit 8:1 (4:1; 4:0; 0:0) wurde das erste Viertelfinalspiel gegen Herne gewonnen. Zwei Tore erzielte Alex Krasnikov, die weiteren Schützen waren Robin Pietzko, Conny Wichern, Ted Zeitler, Vlad Sushkov, Dominik Vlk und Lukas Schäfer.

Werden die Grizzlys auch das nächste Spiel in Herne gewinnen, stehen die Jungs um Igor Furda im Halbfinale.

Vor knapp 300 Zuschauern in der gut gefüllten Eissporthalle Bergkamen wurde schnell klar, wer der „Herr im Hause Bergkamen“ ist. Die Grizzlys waren drückend überlegen und schnürten die Gäste in deren Drittel fest. So war es nur eine Frage der Zeit, wann die ersten Tore fallen würden.

Mit 4:0 ging man mit einem Lächeln und breiter Brust in die Drittelpause, machte im zweiten Drittel „den Deckel drauf“ (4:1) und brachte dann relativ entspannt das Spiel zu Ende (0:0 im letzten Drittel). Die Heimbilanz der Bergkamener ist sehr beeindruckend: alle Heimspiele dieser Saison wurden gewonnen, „wer hierhin kommt, sollte sich warm anziehen“, so die sportliche Leitung.

„Wir freuen uns auf die nächste Spiele, das Rückspiel in Herne ist am 11.2.24, Bulli ist um 17:15h“, so die Grizzlys.